

Globalisierung gestalten - Prominent besetzte Vortragsreihe

Meldung vom Sonntag, 1. Januar 2006 © ka-news 2006

Karlsruhe - Vier Vorträge renommierter Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und der Wissenschaft thematisieren die Globalisierung. Es geht um die Gestaltung derselben. Die Gesellschaft wirtschaftet ihre eigene Lebensgrundlage, die Natur, zugrunde. Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst stetig. Vom 16. bis zum 27. Januar finden die Vorträge an verschiedenen Orten in Karlsruhe statt. Veranstaltet werden die Vorträge von den zwei Hochschulgruppen AIESEC und der "Global Marshall Plan" Hochschulgruppe

Der erste Vortrag am Montag, 16. Januar, ab 19.30 Uhr widmet sich dem Thema "Innovative Technik für nachhaltige Entwicklung - zwischen Wunsch und Wirklichkeit". Es referiert Professor Armin Grunwald, Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse des Forschungszentrums Karlsruhe. Der Vortrag findet im Grashof-Hörsaal der Universität Karlsruhe statt. Am Mittwoch, 18. Januar, 18 Uhr spricht Professor Götz Werner, Gründer der dm-Drogeriemarktkette im Bürgersaal des Karlsruher Rathauses zum

Thema "Revolutionär denken und evolutionär handeln"

Am Dienstag, 24. Januar, spricht Frithjof Finkbeiner, Gründer der Global Marshall Plan Initiative, ab 18 Uhr zum Thema "Hat der Einzelne Einfluss auf die Globalisierung?" im NTI Hörsaal der Universität Karlsruhe. Den Abschluss der Vortragsreihe bildet die Rede von Professor Franz-Josef Radermacher, Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, am Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Gerthsen Hörsaal der Universität. "Europa als Wegweiser für eine faire Zukunft" ist sein Thema. Genauere Informationen zu der Vortragsreihe gibt es auf der Seite der Karlsruher AIESEC-Gruppe. (ps/hok)